

Pressemitteilung

Nr. 8 vom 12. Mai 2006

Totes Holz voller Leben

In der neuen Ausgabe ihrer Reihe „LWFaktuell“ zeigt die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft die Bedeutung von Totholz und Biotopbäumen für unsere Wälder.

Freising – Die zweite Ausgabe von LWFaktuell im Jahr 2006 ist erschienen. Themenschwerpunkt des Heftes Nr. 53 ist die Bedeutung von Totholz und Biotopbäumen als Lebensraum für die Fauna und Flora unserer Wälder. 13 Fachbeiträge bringen ans Licht, wie viel Leben in totem Holz und alten Bäumen noch verborgen ist. Sie unterstreichen damit die Bedeutung solcher Strukturelemente für die Waldlebensgemeinschaften.

Daneben enthält die Frühjahrsausgabe schon traditionell Beiträge zur Waldschutzsituation in Bayern. Besonderes Augenmerk legt sie dieses Mal auf Borkenkäfer und Eichenprozessionsspinner. Eine aktuelle Forstschutzprognose und eine Rückschau auf das zurückliegende Jahr runden das Heft thematisch ab.

Das Heft kann zum Preis von 5.-€inkl. MwSt. bezogen werden bei:

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Am Hochanger 11

85354 Freising

redaktion@lwf.uni-muenchen.de

Tel.: 08161 / 71-4908

Hinweis für die Redaktion: Dieser Pressemitteilung ist ein Foto im JPEG-Format (393KB) beigelegt. Es zeigt die Titelseite von LWFaktuell 53: Bildunterschrift: „Totes Holz voller Leben“. Das Heft vermittelt Einblicke in die Bedeutung von Totholz und alten Bäumen für Tiere und Pflanzen des Waldes. Ein Mitarbeiter der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft saugt Mulm aus einer Alteiche, um seltene Käfer nachzuweisen.

